

Fürbitten

4

Jesus weiß sich vom Geist Gottes gesalbt, den Menschen die Frohe Botschaft zu bringen. In seinem Namen bitten wir Gott: Du unser Vater: Wir bitten dich, erhöre uns.

Für alle, die das Evangelium in der Kirche und in der Welt verkünden: um Mut und Treue zu diesem Wort, auch wenn es Anstoß erregt. Du unser Vater: Wir bitten dich, erhöre uns.

Für die Menschen in den Kriegs- und Krisengebieten unserer Erde: um Frieden unter den Völkern und Menschen, Kulturen und Religionen.

Für die hungernden Menschen in den Ländern der Dritten Welt: um Hilfe und Solidarität der Wohlhabenden, um Bereitschaft zu teilen bei uns.

Für die Leidenden und Trauernden: um Trost und Geborgenheit durch liebevolle Menschen.

Für unsere Kranken und alle, die heute nicht hier sein können: um die Erfahrung der Gemeinschaft in Christus.

Guter Gott, in Jesus Christus wissen wir dich uns nahe. Dir danken wir heute und alle Tage unseres Lebens und in Ewigkeit.

Großenbuch - Neunkirchen 30./31.1.16 18.00

1

4. Sonntag c Am Sonntag mit der Kirche beten P: MB 1105 Durch den Heiligen Geist führt Gott die Kirche

Eröffnung	347	1 + 2
Einführung		
Bußakt		
Kyrie nicht anzeigen	165	K
Gloria	167	
Antwortgesang	67	1 K
Halleluja	175	2 K
Kredo	354	
Opferbereitung	183	
Sanctus	194	
Agnus Dei	sprechen	
vor der Kommunion	209	1 - 4 K
zur Kommunion		
Danksagung	VL	Besinnung
n.d.Kommunion	347	3 + 4
n.d.Segen	900	1 - 3 K
zum Auszug		

Eröffnung und Einführung

Gott, der uns im Mutterleib formte und in seiner Liebe birgt, sei mit euch!

Wenn jemand auf eine Stelle berufen wird, dann ist dies meist eine ehrenvolle Angelegenheit: Man hält ihn oder sie für wert und fähig, einen besonderen Posten einzunehmen.

Von zwei Berufungen hören wir heute auch in den Schriftlesungen: von derjenigen des Jeremia zum Propheten und von der Berufung Jesu, die Botschaft von Gottes Reich zu verkünden.

Eine Aufgabe und eine Botschaft, der widersprochen, ja die abgelehnt wird. Das war damals so. Das ist heute nicht anders.

Nur in wer sich liebend und betend Gott naht, die Anbetung und den Lobpreis Gottes pflegt, in seinem Herzen mit Gott in Liebe verbunden ist, kann trotz aller Widerstände für Gott sprechen, sein Prophet werden.

--Wir prüfen uns in der Stille und fragen uns: Binn ich ich Alltag mit meiem Herzen bei Gott? Welchen Stellenwert hat die Anbetung und der Lobpreis Gottes in meinem Leben?

--Stille---

Kyrie 165

Gloria 167

Tagesgebet

Herr, unser Gott, du hast uns erschaffen, damit wir dich preisen.

Gib, dass wir dich mit ungeteiltem Herzen anbeten und die Menschen lieben, wie du sie liebst.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Besinnung nach der Kommunion

„Wenn ich in den Sprachen der Menschen und Engel redete, hätte aber die Liebe nicht, wäre ich dröhnendes Erz oder eine lärmende Pauke. [...] Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; doch am größten unter ihnen ist die Liebe.“

„Die Liebe geht durch den Magen“, sagen wir. Seiner Beschreibung des letzten Mahles Jesu mit seinen Jüngern setzt Johannes das Wort voran: „Da er die Seinen liebte, liebt er sie bis zur Vollendung.“

Das Mahl als Zeichen der Liebe. In diese Liebe Jesu sind wir jetzt hineingenommen, da wir Gäste an seinem Tisch waren. Jesu liebt auch uns bis zur Vollendung. Geben wir diese Liebe weiter an die Menschen, die uns begegnen.